

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis – Zitierweise	vii
Einleitung	1
I. DIE SUBSTANZLEHRE SPINOZAS	5
1. Kontext und Funktion der Substanz bei Spinoza	6
2. Der Spinozische Gottesbegriff in Abgrenzung zum christlich-theologischen Gottesbegriff	11
3. Der Spinozische Substanzbegriff	15
3.1 Die unendliche Substanz	16
3.2 Die Attribute	32
3.3 Die unendlichen Modi	39
3.3.1 Die direkten unendlichen Modi	40
3.3.2 Der indirekte unendliche Modus	43
3.4 Die endlichen Modi und ihr Verhältnis zur unendlichen Substanz	46
II. DIE SUBSTANZLEHRE LEIBNIZ'	55
1. Kontext und Funktion der Substanz bei Leibniz	55
2. Der Leibnizsche Substanzbegriff	63
2.1 Die Monaden	64
2.1.1 Monaden als einfache Substanzen	65
2.1.2 Monaden und zusammengesetzte Substanz	76
2.1.3 Die Monaden als Vereinigung aus Form- und Materiemoment	81
2.2 Die körperlichen Phänomene	90
2.3 Die Präetablierte Harmonie	97
2.4 Leibniz' naturphilosophische Hypothese vom Lichtäther	102
III. VERGLEICH DER BEIDEN SUBSTANZLEHREN	107
Bibliographie	115